



WRV DONAUHÖRT
gegründet 1867



JAHRESBERICHT 2011 -HP



WRV DONAUHORT

gegründet 1867

Vorstand für das Jahr 2011



Präsident	Dr. Florian Kremslehner
Vizepräsidentin	DI Heike Huber-Fauland
Vizepräsident	DI Friedrich Bruck
Schriftführerin	Mag. Katharina Schalber
Kassier	Dr Udo Elsner - DI Christian Scherney
Stellv. Kassierin	Dr Edda Bertel
Sportwart	Mag Florian Michl
Stellv. Sportwartin	Dipl. Ergo Verena Menschik
Bootswartin	Dipl. Ergo Elzbieta Barbara Pyrek
Hauswart	Dipl.Graf. Gerhard Grasel
Stellv Hauswart	DI Erwin Krichler
Archivar	DI Walter Grohmann
Beirätin	Mag. Christine Zahlbrecht
Beirat	Sebastian Treytl
Rechnungsprüferinnen	Eveline Roth Christina Grasel
Stellv. Rechnungsprüfer/in	DI Paul Sluga



WRV DONAUHORT

gegründet 1867



Bericht des Präsidenten

Mit großer Freude berichte ich über das erste Vereinsjahr, für das ich als Präsident des Donauhorts zu berichten verantwortlich sein durfte. Wie dem ausführlichen Bericht der Sportwarte zu entnehmen ist, war es ein sportlich ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Unser Bootspark wurde gepflegt und ergänzt, und auch das Bootshaus ist in gutem Zustand. Die Finanzlage des Vereins ist ausgeglichen, erlaubt aber nicht, größere Rücklagen für Investitionen zu bilden.

In der wesentlich verjüngten und auch vergrößerten Vereinsleitung ergab sich zunächst eine Aufgabenverteilung zwischen mir und den Vizepräsidenten, indem Heike Huber-Fauland die Verantwortung für die Verwaltung und Organisation übernahm, während Fritz Bruck sich um die Bereiche Sport und Mitglieder kümmerte. In der Zusammensetzung der übrigen Vereinsleitung ergaben sich seit der letzten Generalversammlung folgende Änderungen:

- Helmut Steininger, unser bewährter und äußerst verdienter Oberbootsmann entschloss sich, seine Funktion als Sportwart nicht anzutreten, blieb uns aber als Oberbootsmann erhalten und hat diese Aufgabe mit vollem Einsatz erfüllt.
- Verena Menschik wurde in die Vereinsleitung als stv Sportwart kooptiert.
- Udo Elsner trat als Kassier zurück; seine Aufgabe übernahm Christian Scherney, der ebenfalls in die Vereinsleitung kooptiert worden ist.

Die Vereinsleitung hat sich regelmäßig zu Sitzungen getroffen, deren Protokolle jeweils allen Mitgliedern zugänglich gemacht worden sind. Ich habe die Zusammenarbeit innerhalb der Vereinsleitung als vertrauensvoll und motiviert erlebt und möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern danken, die uns in unseren – für uns fast durchwegs neuen - Aufgaben unterstützt haben.

Mitglieder:

Der Mitgliederstand zum Jahresende 2011 betrug:

Ehrenpräsidenten und -mitglieder	8
Ausübende Mitglieder (inkl. Ehrenmitglieder)	
männlich	56
weiblich	28
Junioren/Schüler	0
gesamt	84
<hr/>	
Unterstützende Mitglieder	17
Beurlaubt	11
Mitglieder gesamt	112

Florian Kremslehner

Mitglied der österreichischen Turn und Sport-Union



WRV DONAUHÖRT

gegründet 1867



Bericht der Sportwarte

Waren es 2010 „nur“ etwas mehr als 51.000 Kilometer, die in unserem Verein gerudert wurden, so haben wir 2011 einen neuen Kilometerrekord erreicht: Mit einem Plus von mehr als 11.000 Kilometern im Vergleich zum Vorjahr liegen wir nun bei **62.718**. Damit knüpfen wir wieder nahtlos an die steigende Kilometer Tendenz der vergangenen Jahre an.

2009 – 58.445 km

2010 – 51.675 km

2011 – 62.718 Km

An der Spitze der Kilometerstatistik der Damen steht nach wie vor Eveline Roth (2487 km), und das seit genau 25 Jahren. Unangefochten hat sie diesen Platz seit 1987 inne. Bei den Herren hat sich hingegen wie schon im Vorjahr ein Wechsel an der Spitze vollzogen. Walter J führt nun die Kilometerstatistik der Herren an und löst damit Bernhard R ab. Walter ruderte 3497 Kilometer innerhalb der offiziellen Rudersaison (1. April bis 30. Oktober). Auf's gesamte Jahr gesehen kommt er auf 5021 Kilometer. Das ist so viel, wie bisher noch kein Donauhörtler in einem Jahr gerudert hat, laut Gerhard R., dessen Aufzeichnungen bis ins Jahr 1891 zurückreichen. Aber auch Gerhard hat heuer eine Schallmauer durchschlagen: die der 80.000 Kilometer. Genauer gesagt **82.715** Kilometer – das ist eine Leistung, die soweit ersichtlich noch kein einziger Donauhörtler vollbracht hat! Herzliche Gratulation Gerhard - das bedeutet die silberne Äquatormedaillie!

Hier die jeweils drei Ersten bei Damen und Herren:

1. Walter J	3497 km	1. Eveline R	2487 km
2. Gerhard R	2666 km	2. Eva R	1819 km
3. Bernhard R	2045 km	3. Nathalie Z	1673 km

Allen herzliche Gratulation!

2011 haben 25 Mitglieder über 1000 km gerudert 25 Mitglieder haben 2011 das Fahrtenabzeichen erreicht

Sternfahrten 2011:

Nach vier Jahren ist es uns wieder gelungen den Gesamtsieg bei den Sternfahrten zu erringen. Insgesamt nahmen an den fünf Sternfahrten 830 Ruderinnen und Ruderer teil (2010 = 936), die es auf 80.024 Punkte (2010 = 98.337) brachten. Drei Sternfahrten beendeten wir auf dem ersten Platz und jeweils ein Mal landeten wir auf dem 2. und 3. Platz. Walter Jelinek war auch bei diesem Bewerb tonangebend: 2 Mal machte er die weiteste Fahrt – im Einer und im Zweier gemeinsam mit Bernhard Reinelt.

Gesamtergebnis der ersten drei Vereine:

1. WRV Donauhört	18.088 Punkte
2. WRC Pirat	14.666 Punkte
3. URV Pöchlarn	8.872 Punkte



WRV DONAUHORT

gegründet 1867



Sternfahrt	Punkte	Ergebnis	Weiteste Fahrt
Wallsee	1385	3. Platz	
Pirat	3788	1. Platz	Walter J
Nibelungen	3424	1. Platz	
Stein	2890	2. Platz	Walter J/Bernhard R
Donauhort	6590	1. Platz	

7. Stromstaffel:

Nachdem wir im Vorjahr unseren „ewigen“ dritten Platz an die Alemannen verloren hatten, ist es uns 2011 gelungen, diesen wieder zurückzuerobern: Es siegten die Normannen (RGM), gefolgt von den Alemannen (RGM) und dem Donauhort. Damit überruderten wir den WRC Pirat nicht nur bei den Sternfahrten, sondern auch bei der Stromstaffel! Wer hätte das gedacht! Pirat an vierter Stelle. Zu verdanken ist dieser Sieg folgender, jungen Mannschaft, die sich zu mehr als der Hälfte aus „Rennneulingen“ zusammensetzt:

Erwähnen möchte ich auch, dass der WRV Donauhort der einzige Verein neben den Alemannen ist, der nicht als Renngemeinschaft an den Start gegangen ist, und trotzdem ein mehr als beachtenswertes Ergebnis erzielt hat.

1. RGM ALB/AUS/NOR/PIR/STE	1:13:46
2. RGM ALE/STA	1:15:54
3. WRV Donauhort	1:16:23
4. RGM PIR/PÖC	1:21:14
5. KRV Alemannia	2:03:38

Masters – Regattateilnahmen:

Übersicht:

Wolfgangsee-Regatta	10 km	1. Platz
Vienna Rowing Challenge	4 km	2. Platz
		2. Platz
EuReGa	45 km	3. Platz
Kuchelauer Sprintregatta	0,5 Km	1. Platz
Traunseeregatta	1 Km	2. Platz
		5. Platz
Budapest-Baja	165 km	
		11. Platz
Wienereiner	6 km	5. Platz
		6. Platz
		7. Platz
		5. Platz
Blaues Band vom Wörthersee	16 km	
		2. Platz
Rhein-Marathon	43 km	5. Platz



WRV DONAUHORT

gegründet 1867



Drei kurze Regatta-Berichte:

BUDAPEST- BAJA

Die Langstreckenregatta Budapest- Baja ist eine internationale Regatta, die 2011 zum 24. Mal veranstaltet wurde. Bei dieser Regatta gilt es innerhalb von 15 Stunden 165 km zu rudern. Dieses Jahr waren 149 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern in 60. Booten unterschiedlichster Kategorien gemeldet: Einer, Zweier, Kielboot, Vierer, Damen, Herren, Mixed.

Wir, Fanni, Nathalie, Rudi und aus dem Budapester Verein von Fanni noch zwei Ruderer, Balázs und Zsolt, starteten in einem Vierer mit Steuermann. Um 5.50 Uhr am Morgen erfolgte der Start in Budapest (1642 Donaukilometer). Baja (Sugovica – 1479 Donaukilometer) erreichten wir nach 12 Stunden und 31 Minuten fast blasenfrei! Damit haben wir Platz 11 erzielt! (Platz 1: ein Vierer der DNHE nach 8 Stunden und 52 Minuten). (Nathalie, Fanni, Rudi)

Rheinmarathon

Der 40. Düsseldorfer Rheinmarathon fand am 08. Oktober 2011 statt. Auf der 43 km langen Strecke gingen 179 Boote an den Start. Eva G und Rike P sind wie 2010 mit einer Düsseldorfer und einer Frankfurter Ruderfreundin gestartet. Das Boot wurde wieder von Bernd Kimmelmeier gesteuert. Im Rennen Frauen Masters C (MDA43) konnte die Mannschaft mit einer Zeit von 2:45:29 den zweiten Platz belegen. Manfred S ist mit vier Düsseldorfer Ruderfreunden im Doppelfünfer ohne Steuermann gestartet und hat mit einer Zeit von 2:30:10 den fünften Platz belegt. (Rike)

Blaues Band

Der Wettergott meinte es an diesem Septemberwochenende fast zu gut mit den Ruderern – strahlender Sonnenschein, Temperaturen über 25 °C, kein Wind und damit nur Motorbootwellen. Dieses Jahr nahmen 19 Mannschaften, darunter auch zwei Mixed und vier reine Damenmannschaften, am Blauen Band teil. Neben dem Donauhort wagten sich auch die Damen des Wiener Ruderclub Pirat und die quasi-Heimmannschaft des R.V. Albatros, sowie jene aus Triest, die jedoch im Gegensatz zu den anderen Damenbooten mit Riemen und nicht mit Sculls ruderten, auf den Wörthersee.

Um es kurz zu machen, mit einer Gesamtzeit von 1:08:45.60 ruderte unser Damenachter ein fabelhaftes Rennen und belegte den 15. Gesamtrang und den 2. bei den Damen. Somit konnten wir unsere Vorjahreszeit um mehr als drei Minuten verbessern!



WRV DONAUHORT

gegründet 1867

Fahrten auf fremden Gewässern:



16./17.04	Vranov; Thaya Stausee	54 km
19.4	Potomac River	8 km
23 – 29.4/ 1.5 – 5.5	Strudengau	120 km
7.5.	Europäische Rhein Regatta, Neuwald, Bonn	45 km
11.05.	Wörthersee	17 km
14.05.	Weissensee	9 km
25.5. – 31.5	Camargue	158 km
10. – 13.6.	Rhein, Main, Düsseldorf	234 km
11. – 12.06.	Venedig, Vogalonga	59 km
10. – 13.6	Rhein: Mainz – Düsseldorf	240 km
6.6	Titicaca See (Südamerika: westl. Teil Peru, Östl. Teil Bolivien	800 m
27.6	Wien – Bratislava	83 km
12.7	Main (Aschaffenburg)	13 km
3. – 9.7	Mecklenburger Seenplatte	
10. – 16.7	Weichsel	282 km
11.7	Friedrichstadt a.d. Eider	10 km
23.7	Ottensteiner Stausee	32 km
1.8 – 5.8	Wien – Budapest	300 km
28. – 30.7	Budapest – Baja	195 km
Juli	L.A, San Francisco Bay	26 km
16. – 17.8	Mattsee, Obertrum S.	34 km
4.8	Main (Frankfurt)	10 km
11. – 17.8	Kärnten - Woche	150 km
15. – 16.8	Győr – Eztregon	96 km
13. – 21.8	Bad Radkersburg (Wanderfahrt Pirat)	410 km
1.10	Donau, March	71 km
15. – 16.10	Vranov, Thaya Stausee	52 km
4.11	Dubai Marina	8 km
20 – 21.11	Po bei Turin	12 km



WRV DONAUHORT

gegründet 1867

Anfängerkurs/ Ruderbetrieb/ Wintertraining



Anfängerkurs

2011 haben wir die Anfängerausbildung von Grund auf neu organisiert. Ziel war es zum einen, den Ruderinteressierten einen umfangreichen und systematischen Einblick in unseren Sport zu ermöglichen: von der Bootskunde und der Rudertechnik, dem Rudern in einem C-Boot bis hin zur Fahrt im Einer in der Kuchelau. 21 Interessierte, meist im Alter zwischen 20 und 35 Jahren, haben dieses Angebot genutzt – allerdings sind nur 6 von ihnen Mitglied geworden. Hier stellt sich die Frage, wie wir in Zukunft diese drop-out-Quote verringern können. Es hat sich auch gezeigt, dass die Durchführung des Kurses sehr zeitintensiv ist, vor allem das Einerfahren in der Kuchelau. Ich hoffe, dass Verena und ich hier in Zukunft noch mehr Unterstützung erhalten.

Ruderbetrieb

Zum anderen sollte durch diesen Kurs unser Trainer Christian Z. am Dienstag entlastet werden, wodurch er seine Zeit fortan den „fortgeschrittenen“ Ruderern widmen könnte – was allerdings nicht geschah bzw. nicht in Anspruch genommen wurde. Christian verfügt über einen so reichen Erfahrungsschatz, dass es schade wäre, diesen nur den Anfängern zu öffnen. So könnten wir beispielsweise mit Christians Unterstützung das Riemenrudern wieder im Donauhort einführen – einer Disziplin, die nicht nur die Urform des Ruderns darstellt, sondern in der der Donauhort einst auch sehr stark und gefürchtet war.

Wintertraining

Schon traditionell findet im Winter nicht nur unser Stadthallentraining statt, sondern auch die Gymnastikstunde im Donauhort unter Leitung von Verena. So auch 2011. Zusätzlich haben wir in diesem Jahr mit dem Ergometertraining begonnen. Ein Mal wöchentlich, jeden Samstag um 9.30 Uhr, haben wir uns dazu im Verein getroffen. Der Zuspruch war zwar nicht übermäßig groß, eine Nachfrage bestand aber auf jeden Fall (siehe Logbuch). Daher wollen wir dieses Training auch im kommenden Winter anbieten. Allerdings war es in unserer Turnhalle teilweise so kalt, dass an ein ergiebiges Training nicht zu denken war – auch die Donnerstagsturner leiden unter dieser Kälte. Daher sollten wir überlegen, ob wir in Zukunft nicht einen Teil des Vereinshauses durchgehend heizen.

Verena und Florian



WRV DONAUHORT

gegründet 1867



Bericht des Bootswartes

In der abgelaufenen Rudersaison gab es erfreulicherweise keine großen Bootsschäden und dadurch keine größeren Reparaturen.

Die von uns am Ende 2010 begonnene Restaurierung des Stromeiners Alberich wurde im Mai erfolgreich beendet.

Durch das Jahr begleiteten uns aber viele kleine Reparaturen: Gerhard lackierte unseren Loki (Stromvierer) erneut, beim Hagen (Rennvierer) und bei der Gerhilde (Rennzweier) besserten wir kleine Risse aus und Odin wurde von Gerhard nach einer kleinen Verletzung wieder hergestellt.

Bei der Annelise reparierte Gerhard zudem die Rollschienen und zwischendurch habe ich mehrere Ruderblätter lackiert.

Zurzeit sind alle Boote einsatzbereit außer der Brunhilde (Stromzweier). Ihr Lack ist innen schon sehr mitgenommen und wird deshalb erneuert. Sie wird spätestens Ende März in neuem Glanz erstrahlen.

Wir planen die Gudrun (C-Vierer) innen zu lackieren und den Gernot (C-Vierer) zu restaurieren und zum Riemenboot umzubauen.

2011 haben wir einen wunderschönen C-Vierer von Schellenbacher bekommen und ihn auf den Namen Fasold getauft. Schon in wenigen Wochen sollte Max Schellenbacher auch unseren bestellten Renn-Doppelzweier fertig haben!

Im Frühjahr beginnen wir eine neue Stellage für die Skulls zu konstruieren, um mehr Platz zu gewinnen.

Außerdem möchte ich Gerhard Roth ein großes Danke sagen! Ohne ihn wären alle diese Reparaturen nicht möglich. Es gibt noch so viel zu lernen und Gerhard tut sein Bestes, um mir sein Wissen zu vermitteln. Ich hoffe, er hat auch weiterhin viel Geduld mit mir und unterstützt mich weiterhin so toll.

Ella

Bericht des Hauswartes

2011

Montage der Solaranlage, Warmwasserspeicher + Solarkollektoren

Öltank-Auffangwanne errichten und Öltank angeschlossen

Veranda-Dach Neudeckung eines Trapez-Blech Daches

Senkgruben-Deckel wurde lt. Vorschrift erneuert

Kürzung der Pappeln Parkplatz kanalseitig

2012

Fensterbänke bei den neuen Thermofenster Abdichtungs Bänder

Streichen und zum Teil verputzen der Außenwände, Herrenduschen, WCs, Werkstatt

Bootshallen-Türen Überlager überprüfen, neu einmauern und verputzen, linkes Tor:

Schließbarkeit wieder herstellen

Spinde (nach Einbruch) reparieren oder erneuern

Alu-Leiter auf Dach für Rauchfangkehrer anschaffen bzw. „Großleiter“ anschaffen

Veranda Tische + Stühle erneuern

Neue Fässer für das Floß

Maxi